



31.Landesclubschau 2016

am 26. und 27.11.2016

in 46414 Rhede, Alter Kirchweg 26

In diesem Jahr richtete der Hermelin- und Zwergkaninchenclub W193 Westfalen am 26. und 27.11.2016 die 31. Landesclubschau aus. Insgesamt wurden von den Clubzüchterinnen und Clubzüchtern des Landesverbandes Westfälischer Rassekaninchenzüchter 682 Rassekaninchen zur Ausstellung gemeldet. Aufgrund des ungünstigen Termins war diese Tierzahl zufriedenstellend. Angeschlossen war darüber hinaus die Kreisschau des Grenzlandkreises Borken, auf der 396 Rassevertreter präsentiert wurden.



Eröffnungsfeier

In diesem Jahr richtete der Hermelin- und Zwergkaninchenclub W193 Westfalen am 26. und 27.11.2016 die 31. Landesclubschau aus. Insgesamt wurden von den Clubzüchterinnen und Clubzüchtern des Landesverbandes Westfälischer Rassekaninchenzüchter 682 Rassekaninchen zur Ausstellung gemeldet. Aufgrund des ungünstigen Termins war diese Tierzahl zufriedenstellend. Angeschlossen war darüber hinaus die Kreisschau des Grenzlandkreises Borken, auf der 396 Rassevertreter präsentiert wurden.

Da kurzfristig die geplante Ausstellungshalle nicht zur Verfügung stand, stellte das Bauunternehmen Wortmann in Rhede seine Räumlichkeiten zur Verfügung. Durch den tatkräftigen Einsatz der Mitglieder des Hermelin- und Zwergkaninchenclubs W193 sowie weiterer Helfer gelang es dort eine sehr ansprechende Ausstellung zu präsentieren.

Die Schirmherrschaft der Schau hatte der Bürgermeister von Rhede Herr Jürgen Bernsmann übernommen. Dieser eröffnete am Samstagmorgen offiziell die Schau, in Anwesenheit einiger Ehrengäste sowie zahlreicher Besucherinnen und Besucher.

Die Rassen in der Einzelkritik

Den Reigen eröffneten **8 Helle Großsilber** in hervorragender Qualität. Eine Sammlung von Ingo Wensing (W2) erhielt 387,0 Punkte und wurde damit LCM. Seine zweite Sammlung erreichte 386,5 Punkte.

Die **4 Großchichilla** von Josef Höing (W102) erhielten 385,0 Punkte und konnten insbesondere bei der Zwischen- und Unterfarbe überzeugen.

Es folgten **8 Englische Widder thüringerfarbig** von Bart van der Vlis (W165). Hier gibt es noch etwas Verbesserungspotential bei den Körperformen und dem Fellhaar. Darüber hinaus sind die Abzeichen teilweise schwach. Die Behanglänge und -breite dagegen ließen keine Wünsche offen. So erhielten beide Zuchtgruppen 385,5 Punkte, womit er sich den Titel des LCM sicherte.

8 Deutsche Großsilber schwarz der ZGM Wigger (W2) zeigten ihre Vorzüge in den Rassemerkmalen. Für eine Zuchtgruppe mit 386,0 Punkten bekamen sie eine ZDRK-CM.

Zwei Züchter präsentierten **8 Blaue Wiener**. Hier gab es die meisten Kritikpunkte in der Position Fellhaar. Die Rassemerkmale konnten allerdings überzeugen und so sicherte sich Georg von Essen (W99) mit 385,0 Punkten den LCM-Titel.

4 Blaugraue Wiener von Max-Willi Viehbahn (R374) kamen auf 384,0 Punkte. Die Kritiken waren mit denen der Blauen Wiener vergleichbar.

Bei einigen der **8 Schwarzen Wienern** von Veronika Heyneck (W38) ist noch die Position Körperform, Typ und Bau zu verbessern. So wurden u.a. leicht durchtretende Vorderläufe und leichte Kuhhessigkeit bestraft. Insgesamt konnten die Tiere allerdings überzeugen und so sicherte sie sich mit 386,0 Punkten den Titel des LCM.

Die **16** ausgestellten **Grauen Wiener wildfarben** konnten insgesamt gefallen. So wurde Michael Wassing (W165) mit 385,5 Punkten LCM. Ebenfalls 385,5 Punkte erreichte die Sammlung von Gordon Stief (W99), wofür er eine ZDRK-CM erhielt.

Michael Wassing (W165) präsentierte darüber hinaus **4 Graue Wiener dunkelgrau**, die 384,0 Punkte erreichten. In dieser Zuchtgruppe stand auch eine feine Häsin, die mit 97,0 Punkten bewertet wurde.

8 Kalifornier schwarz-weiß zeigten gute Körperformen. Auch die Rassemerkmale wussten zu gefallen, wobei die Maske bei einigen Tieren nicht noch größer werden darf. Martin Seuthe (W527) wurde mit 383,5 Punkten LCM. Punktgleich folgte die ZGM Dragomir (W343).

Hermann Höflich (W12) präsentierte **9 Rheinische Schecken**. Die Tiere konnten insbesondere durch gute Kopf- und Rumpfzeichnungen sowie eine intensive Farbe überzeugen. Für eine Zuchtgruppe mit 384,5 Punkten erhielt er einen EG.

Die **8 Hasenkaninchen rotbraun** von Werner Austermann (W375) konnten mit guten Fellen sowie bei den Rassemerkmalen überzeugen. Mit 385,0 Punkten sicherte er sich den LCM-Titel.

Die kleinen Rassen begannen mit **4 Kleinschecken schwarz-weiß** von Alfred Menzel (W176). Mit 385,5 Punkten wurde er LCM. Hier stachen insbesondere die hervorragenden Kopfzeichnungen ins Auge, die durchgängig mit 15,0 Punkten bewertet wurden.

Es folgten **4 Kleinschecken havannafarbig-weiß** von Michael Löhr (W298) die 384,0 Punkte erreichten. Hier waren die Felle sehr ansprechend.

Drei Züchter präsentierten **12 Deutsche Kleinwiddler wildfarben**. Daniel Volkert (W169) wurde mit 386,5 Punkten LCM. Punktgleich folgte die ZGM Senger/Petereit (W99). In dieser Sammlung stand auch ein Rammler, der mit 97,5 Punkten bewertet wurde.

Daniel Volkert (W169) präsentierte außerdem noch **4 Deutsche Kleinwiddler dunkel-/eisengrau**, die mit 384,5 Punkten bewertet wurden. Diese Tiere konnten insbesondere bei der Kopfbildung und dem Behang überzeugen. Die Position Körperform, Typ und Bau gilt es allerdings noch zu verbessern.

12 Deutsche Kleinwiddler rot zeigten schon sehr schöne Köpfe und konnten auch bei den Behängen gefallen. Die Körperformen und das Fellhaar gaben noch häufiger Anlass zur Kritik. Uwe Ramus (W387) wurde mit 384,0 Punkten LCM.

Dieter Klinger (W527) zeigte **4 Deutsche Kleinwiddler weiß RA**, die insbesondere bei den Rassemerkmalen ihre Vorzüge zeigten und insgesamt 384,5 Punkte erhielten.

Von den **4** gemeldeten **Deutschen Kleinwiddlern rhönfarbig** fehlten leider zwei Tiere. Die beiden anderen Tiere von Daniel Volkert (W169) wussten bereits bei den Körperformen sowie der Kopfbildung und dem Behang zu gefallen und erhielten 96,5 und 95,5 Punkte.

4 Deutsch Kleinwiddler wildfarben-weiß konnten in allen Bereichen überzeugen. Mit 386,0 Punkten wurde Wolfgang Schreiter (W534) LCM. In dieser Sammlung befand sich auch eine schöne Häsin, die mit 97,0 Punkten bewertet wurde.

Sehenswert waren die **8 Kleinchinchilla**, die keine Wünsche übrig ließen. Josef Höing (W102) wurde mit 387,5 Punkte LCM und stellte damit die zweithöchste Zuchtgruppe der gesamten Schau, wofür er ebenfalls die BMP erhielt. Punktgleich folgte bei den Kleinchinchilla Markus Schröter (W88). In beiden Sammlungen wurde jeweils ein Rammler mit 97,5 Punkten bewertet.

Die **8 Rhönkaninchen** zeigten sich in der Position 2 und 3 recht unterschiedlich. So wurden eckige Hinterpartien und wenig Unterhaar beanstandet. Sie konnten allerdings durchgehend mit guten Rassemerkmalen punkten. Mit 385,5 Punkten sicherte sich Rita Rottstegge (W300) den LCM-Titel.

Die ZGM Schwarzelmüller (W218) zeigte **4 Luxkaninchen** und sicherte sich mit 385,5 Punkten den Titel des LCM.

12 Kleinsilber schwarz fanden ihren LCM in der ZGM Dobsloff (W370) mit 385,0 Punkten. In dieser Sammlung standen gleich zwei Häsinnen, die mit 97,0 Punkten bewertet wurden. Einen sehr schönen Rammler, der 97,5 Punkte erhielt, zeigte darüber hinaus Wolfgang Linnert (W225).

Es folgten **12 Kleinsilber blau**, die durch gute Bewertungen in der Position Körperform, Typ und Bau sowie mit guten Deck- und Unterfarben überzeugen konnten. Franz-Josef Wissing (W165) sicherte sich mit 387,0 Punkten den Titel des LCM. Es folgte mit 386,0 Punkten die Sammlung von Dirk Thiemann (W407).

Ebenso überzeugend präsentierten sich die **8 Kleinsilber havannafarbig**. LCM wurde Horst Stollmeier (W391) mit 386,5 Punkten.

8 Kleinsilber gelb zeigte die ZGM Dobsloff (W370). Hier wurden teilweise etwas eckige Hinterpartien sowie langes Grannenhaar bestraft. In einer Zuchtgruppe mit 385,5 Punkten befand sich auch ein Rammler, der mit 97,0 Punkte bewertet wurde.

Sehr ausgeglichen präsentierten sich die **8 Kleinsilber graubraun** von Matthias Emmerich (W175). Mit 386,5 Punkten sicherte er sich den LCM-Titel.

20 Kleinsilber hell von drei Ausstellern zeigten sich sehr ausgewogen. So wurden Daniel Greving (W165) und Gerd Bußmann (W165) mit jeweils 385,0 Punkten LCM. Diese beiden Zuchtgruppen zeigten sich in allen Positionen Punktgleich.

Von hervorragender Qualität zeigten sich die **16 Englischen Schecken schwarz-weiß**. Mit 387,5 Punkte zeigte Wolfgang Knuth hier die LCM-Sammlung mit gleich drei v-Tieren. Er zeigte in einer weiteren Sammlung noch Mal zwei Tiere mit 97,0 Punkten und eine feine Häsin mit 97,5 Punkten. Eine weitere schöne Sammlung stellte Michael Löhr (W298) mit 385,5 Punkten aus.

Auch die **12 Englischen Schecken thüringerfarbig-weiß** zeigten sich von sehr guter Qualität. LCM wurde Reinhold Ellenberg (W147) mit 385,5 Punkten.

Drei Züchter stellten **16 Lohkaninchen schwarz** aus. Hier gab es einige Tiere mit etwas eckigen Hinterpartien und losem Brustfell. Die Rumpfzeichnungen ließen dagegen kaum Wünsche offen. LCM wurde Andreas Bertelmann (W2) mit 386,5 Punkten. Eine weitere schöne Sammlung mit 385,5 Punkten zeigte Wilhelm Almering (W165).

Johann Biermann präsentierte gleich **12 Lohkaninchen blau**. Hier gilt es die Kopfzeichnung noch etwas zu verbessern. Seine beste Zuchtgruppe erhielt 384,0 Punkte.

8 Lohkaninchen havannafarbig fanden ihren LCM in der Zuchtgruppe von Hermann Bovenkerk (W38) mit 385,0 Punkten. Punktgleich folgte die Sammlung von Johann Biermann (W38).

Die **4** ausgestellten **Russen schwarz-weiß** konnten in allen Bereichen überzeugen. Mit 386,0 Punkten wurde Roman Zimny (W343) LCM.

Bei den **4 Russen-blau-weiß** von Kai Uwe Bialek (W343) gilt es noch die Körperformen zu vergessen. Seine Zuchtgruppe erreichte 383,5 Punkte.

10 Zwergwiddler wildfarben eröffneten den Reigen der Zwergrassen. Die Tiere konnten bei den Rassemerkmalen Kopfbildung und Behang überzeugen. Bei der Position Körperform, Typ und Bau sowie beim Fellhaar gibt es noch Verbesserungspotential. Hubert Arping (W38) zeigte hier eine ansprechende Zuchtgruppe, die mit 384,5 Punkten bewertet wurde.

Winfried Volkmar (W314) zeigte **8 Zwergwiddler dunkel-/eisengrau**. Wie bei den wildfarbenen Vetterern gilt es auch hier die Positionen Körperform, Typ und Bau sowie Fellhaar weiter zu verbessern. Mit 386,0 Punkten holte er den LCM-Titel.

20 Zwergwiddler schwarz konnten oftmals schon bei Körperform und Fell überzeugen. Bei den Behängen wurden überwiegend 14,5 Punkte vergeben. LCM wurde hier Werner Hadder (W175) mit 386,5 Punkten. Er zeigte auch noch zwei weitere Sammlungen die jeweils 386,0 Punkte erreichten.

Vier Züchter meldeten gleich **28 Zwergwiddler weiß RA**, von denen drei Tiere fehlten. Die meisten Bemerkungen gab es hier in der Position Fellhaar. So fehlt teilweise noch etwas Unterhaar und einige Felle sind noch etwas zu lang. Mit 386,0 Punkten sicherte sich Franz Schrieverhoff (W175) den Titel des LCM. Mit 385,0 Punkten folgte die Zuchtgruppe von Sven Bültemeyer (F581).

Bei den **12 Zwergwiddern weiß BIA** zeigten sich schöne Rassevertreter, die kaum Wünsche übrig ließen. So wurde Jochen Brömmel (W175) mit 387,0 Punkte LCM. Ihm folgte die Sammlung von Helmut Thiery (W563), die 385,0 Punkte erreichte.

8 Zwergwidder havannafarbig zeigten, dass hier in den meisten Positionen noch Verbesserungen nötig sind. Leider fanden sich in beiden Sammlungen jeweils ein Tier, welches mit nicht befriedigend bewertet wurde, so dass diese das Ziel nicht erreichten. Die ZGM Bockenfeld (W175) zeigte zwei Tiere die mit 96,0 Punkte bewertet wurden und bereits in einigen Bereichen gefallen konnten.

Die **8 Zwergwidder perlfehfarbig** konnten mit schönen Kopfbildungen punkten. Bei den weiteren Positionen gibt es noch viel zu tun. LCM wurde Gabriele Smit (W169) mit 381,0 Punkten.

Jörg Kardinahl (W375) zeigte **4 Zwergwidder thüringerfarbig**, die mit guten Körperformen und Fellen aufwarten konnten. Mit 383,5 Punkten errang er den LCM-Titel.

Bei den **4 Zwergwiddern luxfarbig** gilt es, neben der Verbesserung der Position Körperform, Typ und Bau (schmale Körperformen und lose Fellhaut) insbesondere die tragweise der Behänge zu verbessern. Die Sammlung von Theo Ahler (W165) erreichte 378,5 Punkte.

Birgit Volkert (W169) zeigte **4 Zwergwidder rhönfarbig**, die 382,0 Punkte erreichten. Hier gab es noch einige Beanstandungen in den Positionen Körperform, Typ und Bau sowie dem Fellhaar, die es zukünftig noch abzustellen gilt.

8 Zwergwidder wildfarben-weiß präsentierte Frank Bengfort (W165). Die Rassevertreter konnten auch in der Position Fellhaar überzeugen. Mit 384,5 Punkten sicherte er sich den LCM-Titel.

Auch bei den **9 Zwergwiddern thüringerfarbig-weiß** handelte es sich um ansprechende Rassevertreter. Mit 385,0 Punkte wurde Edmund Müller (W124) LCM.

Bei den **4 Zwergwiddern lohfarbig havannafarbig** gibt es insbesondere in den Positionen Körperform, Typ und Bau sowie Fellhaar zukünftig noch Potential zur Verbesserung. Die Sammlung von Peter Hölzer sen. erreichte 380,5 Punkte.

In der Sammlung der **4 Zwergwidder marderfarbig blau** von Bianca Gabbe (W165) befand sich leider ein Tier, welches mit nicht befriedigend bewertet werden musste. Bei den weiteren Vertretern gilt es noch die Positionen 2 und 3 zu verbessern.

16 Zwergwidder marderfarbig braun von drei Ausstellern zeigten sich recht ausgeglichen. Insbesondere die Rassemerkmale konnten hier überzeugen. Mit 383,5 Punkten sicherte sich Bianca Gabbe (W165) den LCM-Titel.

5 Zwergwidder siamesenfarbig gelb von Ewald Rudde zeigten bereits eine ansprechende Kopfbildung. Leider erreichte ein Tier der Zuchtgruppe das Ziel aufgrund eines Wammenansatzes nicht. Ein Rammler, der mit 96,0 Punkten bewertet wurde zeigte sich schon sehr gut.

Zum Abschluss der Zwergwidder präsentierte Theodor Uppgang (W165) **9 Zwergwidder schwarzgrannenfarbig**. Hier gibt es noch in allen Bereichen Verbesserungspotential. Den LCM-Titel sicherte er sich mit einer Sammlung mit 381,0 Punkten.

Drei Züchter präsentierten gleich **19 Zwergschecken dreifarbig**. Die meisten Kritikpunkte fanden sich in den Positionen Körperform, Typ und Bau sowie Fellhaar. Darüber hinaus gilt es noch die Rumpfzeichnungen zu verbessern. Die Kopfzeichnungen konnte in vielen Bereichen schon überzeugen. Lediglich ein Tier wurde wegen eines schwachen Dorns gestraft. LCM mit 380,0 Punkten wurde Manfred Sylvester.

Lediglich **4 Hermelin RA** wurden vorgestellt. Mit dieser Sammlung erreichte Werner Hadder 384,0 Punkte.

16 Hermelin BIA von zwei Ausstellern zeigten sich von sehr guter Qualität. Lediglich in der Position Fellhaar gibt es teilweise noch Verbesserungspotential. Mit 386,5 Punkten sicherte sich Bernhard Wessendorf (W293) den LCM-Titel. Die zweitbeste Sammlung kam von Helmut Woestmann mit 385,5 Punkten.

168 gemeldete Farbenzwerge bildeten den größten Block bei dieser LCS. Den Anfang machten **13 Farbenzwerge wildfarben**. Hier gab es noch einige Kritiken bei Körperform, Typ und Bau. Insbesondere die Köpfe und Ohren konnten allerdings überzeugen. So wurde Otto Schröder (W100) mit 386,0 Punkten LCM. Es folgte die Sammlung von Marcel Maiknecht (W300) mit 384,0 Punkten.

Bei den **8 Farbenzwerge dunkel-/eisengrau** ist neben den Körperformen auch noch das Fellhaar zu verbessern. Die LCM-Sammlung von Markus Veerkamp (W300) erreichte 383,0 Punkte.

Bei den **4 Farbenzwerge schwarz** verhinderten eckige Hinterpartien und wenig Unterhaar eine höhere Bewertung, so dass die Zuchtgruppe der ZGM Waltering-Jansen (W724) 381,5 Punkte erreichte.

8 Farbenzwerge blau zeigten ansprechende Köpfe und Ohren sowie eine gute Unterfarbe. Mit 383,5 Punkten sicherte sich Helmut Woestmann (W100) den LCM-Titel.

Bei den **12 Farbenzwerge rot** von drei Ausstellern müssen die Köpfe teilweise noch besser werden. Darüber hinaus waren teils etwas lange Ohren zu sehen. LCM wurde Thomas Pape (W53) mit 384,0 Punkten.

Drei Aussteller zeigten **18 Farbenzwerge havannafarbig**, die neben einem guten Fellhaar auch ihre Vorzüge in der Position Kopf und Ohren zeigten. Mit 386,5 Punkten wurde Günter Huhmann (W97) LCM. Es folgte die Sammlung der ZGM Waltering-Jansen (W724) mit 385,0 Punkten.

Bei den **8 Farbenzwerge perlfehfarbig** wurden bereits typvolle Tiere präsentiert. Zu bemängeln waren hier allerdings noch eine etwas grobe Perlung sowie schwache Unterfarben. Die LCM-Sammlung zeigte Theodor Upgang (W165) mit 382,5 Punkten.

Rainer Breker (W53) zeigte **8 Farbenzwerge thüringerfarbig**. Diese schönen Rassevertreter bieten lediglich in Position Körperform, Typ und Bau noch Verbesserungspotential. Mit einer Sammlung und 385,0 Punkten wurde er LCM.

Die **12 Farbenzwerge luxfarbig** zeigten ansprechende Köpfe und Ohren. Die anderen Positionen gilt es noch zu verbessern. Mit 382,0 Punkten wurde Markus Frenke (W872) LCM.

Zwei Aussteller präsentierten **8 Farbenzwerge japanerfarbig**. Dabei handelte es sich um sehr schöne Rassevertreter, die lediglich bei Körperform, Typ und Bau noch etwas verbessert werden könnten. Mit einer Zuchtgruppe 1 und 385,5 Punkten wurde Markus Veerkamp (W300) LCM. In dieser Sammlung befand sich auch eine Häsin, die 97,0 Punkte erreichte. Dahinter folgte Claudia Dieker (W563) mit 383,0 Punkten.

Die **4 Farbenzwerge schwarzsilber** von Theodor Upgang (W165) zeigten in der Position Fellhaar teilweise etwas wenig Unterhaar. Ansonsten konnten die Tiere bei den Rassemerkmalen überzeugen und die Sammlung erreichte 384,5 Punkte.

Auch bei den **4 Farbenzwerge lohfarbig schwarz** von Uwe Ramus (W387) gilt es das Fellhaar zu verbessern. Darüber hinaus wurde ein Tier wegen etwas schmaler Brustzeichnung bestraft. Insgesamt kam die Zuchtgruppe auf 383,5 Punkte und erreichte hiermit den LCM-Titel.

Die **4 Farbenzwerge lohfarbig havannafarbig** von Peter Hölzer jun. (W320) zeigten teilweise etwas loses Brustfell, so dass die Sammlung auf 382,5 Punkte kam.

Sehr schöne Rassevertreter wurden bei den **12 Farbenzwerge marderfarbig blau** gezeigt. Mit 387,0 Punkten wurde Josef Büdding (W38) mit einer Zuchtgruppe 1 LCM. Auch die Tiere der ZGM Dünnebacke-Penz (W44) konnten überzeugen, so erhielt hier eine Häsin ebenfalls 97,0 Punkte.

12 Farbenzwerge russenfarbig schwarz-weiß fanden ihren LCM in Wilfried Neitzel (W53). Seine Zuchtgruppe erreichte 384,5 Punkte. Es folgte die Sammlung der ZGM Erenkötter (W346) mit 383,5 Punkten. Mängel in Position Körperform, Typ und Bau sowie teilweise unreine Farben verhinderten hier eine höhere Bewertung.

Reinhard Decker zeigte **4 Farbenzwerge schwarzgrannenfarbig**. Mit 384,5 Punkten sicherte er sich den LCM-Titel. Während das Fellhaar schon überzeugen konnte, müssten hier die Köpfe noch etwas kräftiger werden.

Die **20 Farbenzwerge weißgrannenfarbig schwarz** von vier Ausstellern zeigten sich von unterschiedlicher Qualität. So wurden hier teilweise etwas lose Brustfelle sowie etwas wenig Unterhaar bestraft. Ein absolutes Highlight präsentierte die ZGM Waltering-Jansen (W724). Mit 388,0 Punkten sicherte sie sich nicht nur den Titel des LCM sondern stellte gleichzeitig die höchste Zuchtgruppe der gesamten LCS. Hierfür gab es zusätzlich die ZDRK-Plakette in Bronze. Die ZGM Waltering-Jansen (W724) zeigte hier auch noch eine Sammlung mit 385,5 Punkten.

8 Farbenzwerge weißgrannenfarbig havannafarbig zeigten teilweise noch Schwächen in der Position Körperform, Typ und Bau. LCM wurde Ludger Gesing (W724) mit 383,5 Punkten.

Die **4 Satin elfenbein RA** von Benjamin Freitag (W9) konnten in allen Positionen überzeugen. Mit 386,0 Punkten wurde er LCM.

8 Satin hasenfarbig beschlossen die LCS. Hier gab es insbesondere noch Kritiken wegen etwas losen Brustfellen und etwas eckiger Hinterpartie. Mit 386,0 Punkten wurde Benjamin Freitag (W9) LCM. Es folgte die Zuchtgruppe der ZGM Nasse (W864) mit 383,0 Punkten.

Peter Hölzer jun.
Zuchtwart W193